

## GLÜCKWUNSCH: „AMPEL-TEAM“ GEWINNT ERSTEN „OPERATION ZUKUNFT“ AWARD



Große Freude bei der Preisübergabe: Der UKL-Vorstand überreichte dem Gewinnerteam den OPERATION ZUKUNFT Award (v.l.n.r. Prof. Christoph Josten, Dr. Daniel Steinbach, Prof. Toralf Kirsten, Maria Schmidt, Martin Federbusch, Dr. Robert Jacob). Das Besondere: Der Award wurde vom Team der Neurochirurgie im 3D-Druckverfahren hergestellt.

Der erste [OPERATION ZUKUNFT](#) Award geht an das Projekt [AMPEL-CDSS \(Clinical Decision Support System\)](#). Am 29. Juni überreichten die beiden UKL-Vorstände Prof. Christoph Josten und Dr. Robert Jacob während der Veranstaltung „Der Vorstand im Gespräch“ dem AMPEL-Team den Award zusammen mit einem Gutschein im Wert von 200 Euro. Martin Federbusch (Projektleitung), Dr. Felix Eckelt, Maria Schmidt und Dr. Daniel Steinbach vom Institut für Laboratoriumsmedizin, Klinische Chemie und Molekulare Diagnostik setzten sich am Ende der Roadshow OPERATION ZUKUNFT über ein Online-Voting gegen [neun weitere Teams](#) durch.

Das AMPEL-Team hat sich zum Ziel gesetzt, labormedizinische Befunde mit weiteren Daten zu verknüpfen, kritische Situationen im Stationsalltag zu erkennen und automatisiert zu alarmieren. In randomisierten Studien werden die Algorithmen dabei seit bereits vier Jahren auf Herz und Nieren geprüft. Zusammen mit Prof. Toralf Kirsten und seinem Medical Data Science Team wird die Forschungssoftware AMPEL-CDSS zudem für eine Vielzahl an Anwendungsfällen weiterentwickelt. Damit ist das UKL die erste deutsche Klinik, die es ermöglicht, entsprechende digitale Assistenten in der Routine zu erforschen.

Bei der Übergabe des Awards, der vom Team der Neurochirurgie im 3D-Druckverfahren produziert wurde, bedankte sich der Vorstand beim Gewinnerteam: „Das CDSS als labormedizinisches Entscheidungsunterstützungssystem verbindet Erkenntnisse aus Forschung, Technik und Medizin, welche in der Praxis schon jetzt einen hohen Nutzen für die Patientenversorgung haben. Ihr Team hat bereits viel erreicht und große Anerkennung in den Kliniken erhalten. Wir wünschen Ihnen alles Gute und viel Erfolg auf Ihrem weiteren Weg“, sagte Prof. Christoph Josten.

Ein großes Dankeschön geht selbstverständlich auch an alle anderen Teams, die bei der Roadshow im Einsatz waren!

Mehr Informationen und Bilder von der Roadshow wird es im nächsten „[Update OPERATION ZUKUNFT](#)“ geben, das im Juli erscheint.

vk/UKL

## FIRMENLAUF 2023: UNIMEDIZIN HOLT ERNEUT TITEL „SPORTLICHSTE FIRMA“



Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich am 28. Juni 17.000 begeisterte Läufer:innen, um beim Leipziger Firmenlauf am Cottaweg teilzunehmen. Mitarbeiter:innen des UKL und der Medizinischen Fakultät bildeten mit 794 Läufer:innen das größte Team – darunter auch die beiden UKL-Vorstände Prof. Christoph Josten und Dr. Robert Jacob. Somit ging der Titel „sportlichste Firma“ erneut an die Universitätsmedizin Leipzig. 2009 sind wir erstmals beim Leipziger Firmenlauf gestartet – damals noch mit 116 Läufer:innen. 2012 waren es schon 486, im Jahr 2015 dann 682 und jetzt 794. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer:innen für ihre Laufbegeisterung – Ihr seid spitze! [#WirSindUKL](#)

► [Hier geht es zur Fotogalerie!](#)

► Alle Laufergebnisse hier zu finden: [davengo.com](#)

vk/UKL

## NEU AM UKL: DR. THOMAS HURLEBAUS LEITET DEN BEREICH PERSONAL UND RECHT



Zum 1. Juni hat Dr. Thomas Hurlebaus die Leitung des Bereichs 4 Personal, Recht und Compliance am Universitätsklinikum Leipzig übernommen. Der 48-Jährige wechselt vom Universitätsklinikum Schleswig-Holstein in Lübeck und Kiel wieder zurück nach Sachsen. Hier war er zuvor Leiter des Geschäftsbereichs Personal und Recht am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus in Dresden. Dr. Thomas Hurlebaus übernimmt die

Leitung von der langjährigen UKL-Personalchefin Sandra Kuwatsch, die das UKL Ende April für eine neue Herausforderung verlassen hat. Mit der universitären Medizin und ihren Aufgaben im Bereich der Personalgewinnung, -bindung und -management und weiteren übergreifenden Themen ist Dr. Hurlebaus dank verschiedener Stationen seines Arbeitslebens bestens vertraut: Außer an den Uniklinika Dresden und Kiel/Lübeck war er am Universitätsklinikum Aachen tätig. ► [Mehr Informationen](#) hr/UKL